



Corona als Chance



Ihr Lieben,

Wir leben gerade in sehr aufgewühlten Zeiten.

Die Nachricht vom Coronavirus ist mit allergrösster Sicherheit, wie könnte es denn anders sein...schon zu uns allen vorgedrungen. Und damit auch all die Zeitungsartikel und die damit verbundenen freiheitseinschränkenden Massnahmen.

Ich weiss, dass viele Angst haben. Nicht nur vor den Folgen, die die Massnahmen nach sich ziehen, sondern auch wegen dem Coronavirus selber.

Ich möchte euch gerne meine Sicht darstellen:

Ich glaube nicht, dass das Coronavirus so gefährlich ist, wie es jetzt dargestellt wird. Ja, es sterben Menschen dran und jeder einzelne Fall ist traurig- doch allein bei der Grippewelle im Jahr 2017/18 sind laut Robert Koch Institut in Deutschland 25` 100 Menschen gestorben. Jedes Jahr sterben (je nach Quelle) zwischen 15`000 und 40`000 Menschen an sogenannten multiresistenten Keimen, die sie sich erst im Krankenhaus zuziehen.

Dass man das Coronavirus als so gefährlich darstellt, hat aus meiner Sicht damit zu tun, dass man die Menschen in Panik versetzen möchte. So sinkt die Schwingung überall und Angst macht bekanntlich manipulierbar. Und so stimmen wir dann allen Massnahmen zu, die unsere Freiheit einschränken, weil wir glauben, sie seien notwendig.

Diejenigen Menschen, die auf der Erde das Sagen haben, die Fäden ziehen und die diese Macht nicht abgeben möchten, haben diesen Virus in die Welt gesetzt, um ihre Pläne weiter zu verwirklichen. Heisst doch Corona nichts anderes als Krone. Die Krone auf dem Plan, der Schlussstein.

Der Virus ist aber nicht so gefährlich, wie diese Menschen es gerne gehabt hätten. Die Menschheit steht bei allem, was passiert, unter einem gewissen Grundschutz.

Ihr müsst keine Angst vor dem Virus haben. Natürlich kann man erkranken und wenn es schlimm kommt, sterben. Allerdings gibt es 100 andere Krankheiten, an denen ihr auch sterben könntet. Es kann sein, dass ihr sterbt- diese Möglichkeit besteht- aber das tut sie bei jeder Krankheit. Ausserdem kann euch allein eure Angst krank machen! Und das wird durch die Medien extrem geschürt und genau diese Angst ist beabsichtigt.

Egal, ob ihr zu denen gehört, die noch glauben, man müsse vor dem Virus Angst haben, oder ob ihr erkannt habt, dass es nur eine Mediendramatisierung ist- das Leben hat sich schon jetzt für viele verändert. Die Kinder sind zu Hause und nicht mehr wie sonst in den Schulen- zumindest schon bei uns hier in der ganzen Schweiz. Ihr seid auch zu Hause und nicht mit eurer Arbeit beschäftigt wie sonst fast immer.

Und einige Menschen werden wohl ihre Arbeitsstelle verlieren, weil die Firma bei der sie arbeiten, schliessen muss. Die Menschen bleiben von Restaurants und anderen Einrichtungen fern, wenn sie nicht schon geschlossen sind.

Für viele Menschen bedeutet es eine sehr grosse Umstellung. Sie müssen sich neu organisieren und Lösungen finden. Ich kann verstehen, dass das anstrengend ist und einige auch verzweifelt sind.

Versucht, euch trotzdem daran zu erinnern, dass alles einen verborgenen Segen hat. Und dass wir alles schaffen können- wenn wir es wollen. Und wenn wir nicht vergessen, um Hilfe zu bitten, dann hat die geistige Welt viel mehr Möglichkeiten, uns hilfreich zur Seite zu stehen.

Die Mehrheit der Menschheit hat vergessen, um was es geht. Sie stecken in der Angst. Darum ist es so wichtig, dass all die Menschen, die wissen, dass es darum geht, dass wir in der Liebe bleiben, dies jetzt auch leben.

Es ist wichtig, dass man sich erinnert, wofür man dankbar ist, was die Schönheit am Leben ist, warum die Menschheit wertvoll ist.

Je mehr die Menschheit in der Angst ist, desto mehr braucht es diejenigen Menschen, die sich davon nicht mitreißen lassen und etwas Positives ins Feld setzen.

Aktuell sind fast alle Menschen auf diesem Planeten von dieser Sache betroffen. Je mehr Menschen den Fokus statt auf das Bedrohliche oder Schwierige auf das Richtige, was in dieser Situation Gutes drinsteckt, desto mehr können wir den Ausgang dieser Sache sehr zum Guten beeinflussen. Wir können die jetzige Lage zum Anlass nehmen, anderen zu helfen, Zeit für uns und unsere Familie zu nehmen und uns darin zu üben, zuversichtlich zu sein. Denn schlussendlich gibt es immer eine Lösung.

Christina

P.s. Ende dieser Woche oder Anfang nächster Woche wird eine Sendung mit mir und Peggy von «Welt im Wandel TV» ausgestrahlt werden, bzw. auf YouTube zu sehen sein zu diesem Thema.

Und: Am 4./5. April findet eine wichtige Massenmeditation statt. Ziel: Eine Million Menschen, die gleichzeitig! Ihren Fokus auf Liebe und eine positive Veränderung richten.

(Infos und Updates auf www.transinformation.net)

[Newsletter abmelden](#) | [Kontakt](#)

